



Universität
Zürich^{UZH}



Interessieren Sie sich für alte und neue Wege der Fortpflanzung? Und deren gesellschaftliche, wirtschaftliche und rechtliche Bedeutung?

Dann werden Sie Teil von unserem Forschungsprojekt: Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Ihre Meinung sind gefragt!

Sie werden in den Forschungsprozess einbezogen und können Ihre Ideen aktiv in die Forschung einbringen (z.B. in die Gestaltung von Fragebögen). Sie erhalten die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen eines Forschungsprojektes zu blicken und auf Augenhöhe mit Forschenden zu diskutieren. Sie vertiefen Ihr Wissen und werden über aktuelle Erkenntnisse informiert. Zudem können Sie an Workshops, Vorträgen und Podiumsdiskussionen teilnehmen und sich mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Gleichgesinnten austauschen und vernetzen.

Neugierig auf mehr? Kontaktieren Sie uns!

Universität Zürich
Soziologisches Institut
Andreasstrasse 15
CH-8050 Zürich
E-Mail: repro@soziologie.uzh.ch



Kinderkriegen im Wandel der Zeit - Human Reproduction Reloaded

Nicht nur bekommen in der Schweiz immer weniger Menschen Kinder, sie bekommen sie auch immer später und zudem immer häufiger mit medizinischer und technologischer Unterstützung. Was sind die Chancen, und was die Risiken dieser Entwicklung? Was sind die Voraussetzungen, den Schritt in die Elternschaft zu wagen? Und was sind die Konsequenzen?

Zu diesem Thema startet 2021 das grosse Forschungsprojekt „Human Reproduction Reloaded“ an der Universität Zürich mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Recht, Medizin, Genetik, Philosophie, Psychologie, Sozialwissenschaften und weiteren Fachbereichen. Und mit Ihnen - interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Informationsveranstaltung

Ende März werden wir in einem Online-Treffen näher über das Projekt und Ihre geplante Beteiligung informieren sowie Fragen beantworten.

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Sie und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Senden Sie uns eine E-Mail an:
repro@soziologie.uzh.ch

Erfahren Sie mehr zum Projekt:
www.humanreproduction.uzh.ch